

Ressort: Politik

## Willsch fordert Vetorecht für Deutschland im EZB-Rat

Berlin, 22.02.2014, 09:17 Uhr

**GDN** - Ein Vetorecht für Deutschland im Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) hat der CDU-Abgeordnete Klaus-Peter Willsch gefordert. Zudem müsse das sogenannte Rotationsverfahren wegfallen, sagte Willsch dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Wir sind größter Kapitalanteilseigner und tragen das größte Risiko. Wir müssen jederzeit darüber entscheiden können, was mit unserem Geld geschieht." Wenn Litauen 2015 als 19. Staat der Eurozone beitrifft, teilen sich die fünf größten Länder vier feste Stimmen im Rat. Bundesbankchef Jens Weidmann müsste nach dem Rotationsverfahren regelmäßig aussetzen, wenn wichtige geldpolitische Entscheidungen anstehen. "Das können wir nicht hinnehmen", sagte Willsch. Er werde im April einen Antrag zum CDU-Europaparteitag einbringen. Der hessische Politiker bemängelt, dass das Eurothema in der Unionsfraktion "totgeschwiegen" werde. "Die Fraktionsspitze will vor der Europawahl eine Diskussion verhindern, doch da mache ich nicht mit." Seit dem Ausscheiden der FDP sei die Zahl der Abgeordneten, die die Euro-Rettungspolitik kritisch und fachlich kompetent begleiten, geringer geworden. Er jedenfalls vermisse die FDP, sagte Willsch.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30502/willsch-fordert-vetorecht-fuer-deutschland-im-ezb-rat.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619